Junge Stieleiche am Gerteröder Bach

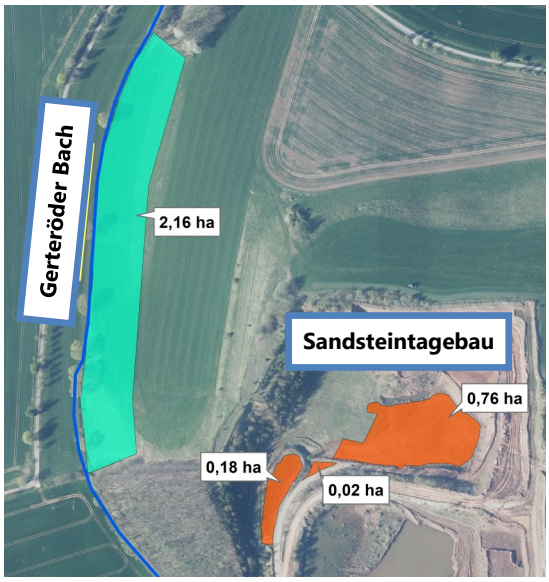
Aufforstung

15.625 Bäume gepflanzt

Neue Waldflächen entstehen

Seit März 2024 wachsen im **Sandsteintagebau** bei Deuna und am **Gerteröder Bach** nahe der Straße nach Vollenborn auf einer Fläche von viereinhalb Fußballfeldern (3,12 ha) **15.625 junge Laubbäume** heran. Die Pflanzungen sind Teil einer Kompensationsmaßnahme, die wir in enger Zusammenarbeit mit dem Thüringer Forst und der Unteren Naturschutzbehörde durchgeführt haben.

Exkurs: *Im Sandsteintagebau bei Deuna bauen wir Sedimente des Mittleren Buntsandstein („Rotsand") für die Zementklinkerproduktion ab, die für die Produktion wichtige Anteile an Eisen und Aluminium enthalten.*



Die Flächen im Sandsteintagebau wurden mit drei Gattern eingezäunt und überwiegend mit Stieleiche, Hainbuche und Winterlinde bepflanzt. Schnellwachsende Wildkirschen und widerstandsfähige Elsbeeren wurden als Schattenspender und zur Abgrenzung an den Rändern ergänzt. Die Bäume im Tagebau profitieren von der windgeschützten Lage und dem gut feuchtigkeitshaltenden Lehmboden im Untergrund. Die beim Sandabbau abgetragene Waldbodenschicht wurde für die Neuanpflanzungen umgelagert und etwa einen Meter dick aufgetragen. Sie bietet den jungen Bäume einen guten Nährboden zum Wachsen.

Die Fläche am Gerteröder Bach wurde in zwei Gatter unterteilt. Wildtiere können diese in der Mitte durchqueren. Die gepflanzten Baumarten sind an den Standort angepasst: Entlang des Baches wurden Silberweiden gepflanzt, im Randbereich Rote Heckenkirsche, Weißdorn und Schlehe. In den Hecken können sich später Vögel und Kleinsäuger zurückziehen. Den Hauptanteil bildet auch hier die Stieleiche. Wildkirsche, Winterlinde und Roterle ergänzen die heimischen Baumarten.